



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01816**
Datum: 07.10.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Ute Haupt
Plandatum: 28.10.2020

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2020 25.11.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen und zur Gleichberechtigung in der Stadtverwaltung sowie zu Qualifizierungen

In der Stadtverwaltung Halle sollte die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Gleichstellung zwischen den verschiedenen Geschlechtern auf der Grundlage der bestehenden Gesetzlichkeiten, wie z.B. des Sozialgesetzbuches, mit hohem Niveau erfüllt sein. Wir fragen deshalb die Stadtverwaltung:

1. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung fallen unter die Regelung des §154 Abs.1 SGB IX (bitte aufschlüsseln nach Fachbereichen sowie prozentual und in absoluten Zahlen)
2. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in der Stadtverwaltung beschäftigt? (bitte nach Fachbereichen aufschlüsseln)
3. Wie viele Beschäftigte in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) fallen unter die Regelung des §154 Abs.1 SGB IX (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)
4. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) beschäftigt? (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)

5. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung Halle und der Eigenbetriebe nahmen im Jahr 2019 an fachübergreifenden Qualifizierungen teil? (Bitte nach inhaltlichen Schwerpunkten aufschlüsseln)
6. Gibt es, und wenn welche, spezielle Angebote für weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers, um sich für Führungsaufgaben in der Verwaltung zu qualifizieren?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion



Sitzung des Stadtrates am 25.11.2020

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen und zur Gleichberechtigung in der Stadtverwaltung sowie zu Qualifizierungen

Vorlagen-Nummer: VII/2020/01816

TOP: 11.1

Antwort der Verwaltung:

7. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung fallen unter die Regelung des § 154 Abs. 1 SGB IX (bitte aufschlüsseln nach Fachbereichen sowie prozentual und in absoluten Zahlen)

Bei der Meldung zur Erfüllung des § 154 Abs. 1 an die Bundesagentur werden die städtischen Beschäftigten (Kernverwaltung und Eigenbetriebe) zusammen betrachtet. Die Angaben (siehe Anlage 1) wurden zum Stichtag 30.09.2020 erstellt.

8. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in der Stadtverwaltung beschäftigt? (bitte nach Fachbereichen aufschlüsseln)

Zum Stichtag 30.09.2020 beträgt der Anteil weiblicher Beschäftigter der Stadtverwaltung (Kernverwaltung) 60,4 Prozent (siehe Anlage 2). Zum Geschlechtseintrag divers liegen im Fachbereich Personal keine Meldungen vor.

9. Wie viele Beschäftigte in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) fallen unter die Regelung des § 154 Abs. 1 SGB IX (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)

Für kommunale Eigenbetriebe (TvöD-Beschäftigte) siehe Anlage 1. Beim Eigenbetrieb für Arbeitsförderung fallen zudem von insgesamt 141 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Maßnahmeteilnehmern/innen 10 unter die Regelung des §154 Abs.1 SGB IX.

Für kommunale Gesellschaften: siehe Anlage 3

10. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) beschäftigt? (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)

5. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung Halle und der Eigenbetriebe nahmen im Jahr 2019 an fachübergreifenden Qualifizierungen teil? (Bitte nach inhaltlichen Schwerpunkten aufschlüsseln)

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) veröffentlichte im Jahr 2019 ein fachübergreifendes Seminarprogramm zu folgenden Themen:

- Führungskräftequalifizierungen
- Kompetenzförderung für Mitarbeiter (m/w/d)
- Gesundheitsprävention
- PC-Lehrgänge
- allgemeine Lehrgänge

Im Jahr 2019 nahmen **563 Mitarbeiter (m/w/d)** der Stadtverwaltung Halle (Saale) und der Eigenbetriebe an Seminaren/Lehrgängen teil.

An Führungskräftequalifizierungen haben insgesamt 62 Mitarbeiter (m/w/d) teilgenommen.

Im Themenbereich Kompetenzförderung wurden insgesamt 284 Mitarbeiter (m/w/d) fortgebildet.

Zum Thema Gesundheitsprävention nahmen 122 Mitarbeiter (m/w/d) an Kursen teil.

An PC-Lehrgängen haben insgesamt 48 Mitarbeiter (m/w/d) teilgenommen.

Im Bereich allg. Lehrgänge (z. B. „ADA – Ausbildung für Ausbildung“, „Einstiegslehrgang Verwaltung“) wurden insgesamt 37 Teilnehmer (m/w/d) verzeichnet.

6. Gibt es, und wenn welche, speziellen Angebote für weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers, um sich für Führungsaufgaben in der Verwaltung zu qualifizieren?

Die aktuell angebotenen Führungskräftequalifizierungen werden derzeit zu 55 % von Frauen besucht. Eine Spezifizierung der angebotenen Führungskräftequalifizierungen für Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers, wird seitens der Stadtverwaltung Halle derzeit nicht angeboten.

Egbert Geier
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1

Zu den Fragen 1 und 3: Städtische Beschäftigte, die unter die Regelung des § 154 Abs. 1 SGB IX fallen

Fachbereich/Eintr.	Gesamt absolut	Anteil in Fachbereich/Eintr.	Anteil an Gesamt
01	2	6,3%	0,8%
011	1	16,7%	0,4%
10	6	7,8%	2,4%
111	1	0,7%	0,4%
113	1	25,0%	0,4%
20	17	13,2%	6,9%
24	18	8,0%	7,3%
30	3	7,9%	1,2%
301	1	6,7%	0,4%
33	17	11,5%	6,9%
37	20	4,2%	8,1%
407	1	16,7%	0,4%
41	1	12,5%	0,4%
420	1	7,7%	0,4%
421	3	37,5%	1,2%
422	3	8,1%	1,2%
441	1	3,1%	0,4%
450	1	9,1%	0,4%
50	22	12,2%	8,9%
505	14	8,4%	5,6%
51	31	7,7%	12,5%
52	6	14,3%	2,4%
53	10	10,4%	4,0%
540	1	12,5%	0,4%
61	8	8,6%	3,2%
66	6	4,9%	2,4%
67	27	13,5%	10,9%
80	1	4,5%	0,4%
802	1	6,3%	0,4%
Kernverwaltung	225	7,8%	90,7%
EfA	1	2,5%	0,4%
KiTa	22	2,2%	8,9%
Gesamt	248	6,3%	100%

Anlage 2

Zu Frage 2: Prozentualer Anteil weiblicher Beschäftigter (Kernverwaltung)

	Fachbereich/Einrichtung	Anteil weiblich
000	Der Oberbürgermeister/Beigeordnete	40,0%
001	GB I Finanzen und Personal	60,0%
002	GB II Stadtentwicklung und Umwelt	75,0%
003	GB III Kultur und Sport	80,0%
004	GB IV Bildung und Soziales	71,4%
01	Büro OB	65,6%
011	Gesamtpersonalrat	83,3%
10	FB Personal	72,7%
101	DLZ Bürgerengagement	55,6%
111	Ausbildungsstellen (Azubi/Anwärter/Praktikanten/Volontäre)	48,6%
113	Personalentwicklungsstellen	50,0%
115	Transferpersonal und Sozialstellen	59,4%
117	ATZ in der Freizeitphase	90,0%
14	FB Rechnungsprüfung	61,9%
20	FB Finanzen	81,4%
201	DLZ Klimaschutz	60,0%
24	FB Immobilien	35,7%
30	FB Recht	73,7%
301	DLZ Veranstaltungen	46,7%
33	FB Einwohnerwesen	74,3%
37	FB Sicherheit	25,4%
405	Planetarium	0,0%
407	Volkshochschule Halle (Saale)	83,3%
41	FB Kultur	75,0%
420	Team Zentr. Service Archiv/Bibliothek/Museum	69,2%
421	Stadtarchiv	62,5%
422	Stadtbibliothek	89,2%
441	Konservatorium "Georg-Friedrich-Händel"	68,8%
444	Stadtsingechor zu Halle	60,0%
450	Hallesche Museen	63,6%
50	FB Soziales	85,6%
505	städt. Jobcenter-Personal	81,9%
51	FB Bildung	83,3%
52	FB Sport	33,3%
53	FB Gesundheit	80,2%
540	Sozialplanung	75,0%
61	FB Planen	50,5%
66	FB Bauen	56,1%
67	FB Umwelt	55,0%
800	FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	54,5%
802	DLZ Integration	56,3%
Beschäftigte Gesamt		60,4%



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I
Finanzen und Personal

15. Oktober 2020

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2020

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen und zur Gleichberechtigung in der Stadtverwaltung sowie zu Qualifizierungen

Vorlagen-Nummer: VII/2020/01816

TOP: 10.2

Antwort der Verwaltung:

- 11. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung fallen unter die Regelung des § 154 Abs. 1 SGB IX (bitte aufschlüsseln nach Fachbereichen sowie prozentual und in absoluten Zahlen)**
- 12. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in der Stadtverwaltung beschäftigt? (bitte nach Fachbereichen aufschlüsseln)**
- 13. Wie viele Beschäftigte in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) fallen unter die Regelung des § 154 Abs. 1 SGB IX (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)**
- 14. Wie viele weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers werden prozentual in den kommunalen Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften der Stadt Halle (Saale) beschäftigt? (bitte für die einzelnen Gesellschaften aufschlüsseln)**
- 7. Wie viele Beschäftigte der Stadtverwaltung Halle und der Eigenbetriebe nahmen im Jahr 2019 an fachübergreifenden Qualifizierungen teil? (Bitte nach inhaltlichen Schwerpunkten aufschlüsseln)**
- 8. Gibt es, und wenn welche, speziellen Angebote für weibliche Beschäftigte und Menschen mit dem Geschlechtseintrag divers, um sich für Führungsaufgaben in der Verwaltung zu qualifizieren?**

Aufgrund des Rechercheaufwands in Zusammenarbeit mit den städtischen Beteiligungen kann die Beantwortung der Anfrage erst in der Stadtratssitzung im November erfolgen.

Egbert Geier
Bürgermeister